



50 Jahre

Freunde der Kammermusik Quickborn

Sonderkonzert 100. Geburtstag von Artur Grenz

Norddeutsche

Sinfonietta

Christian Gayed (musikalische Leitung)

Samstag, 2. Mai 2009, 18.30 Uhr

Einführung: Lorenz Jensen, 18.00 Uhr

Heinrich-Hertz-Aula, Am Freibad 7

Kartenpreise: € 15,- /11,- (Mitglieder) € 6,- (Schüler/Stud.)

Saison 2008/2009

9. Konzert

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Sparkasse
Südholstein**



Artur Grenz,

1909 in der Hansestadt Bremen geboren, ging nach ersten musikalischen Studien in seiner Heimatstadt nach Berlin und studierte dort an der Musikhochschule Komposition, Dirigieren und Violaspiel. Zu seinen Lehrern zählten Georg Schünemann, Max Seifert, Karl Klingler, Kurt Sachs, Artur Rother und – für seine künstlerische Entwicklung entscheidend – Paul Hindemith.

Nach seinem Studium spielte Grenz als Bratschist in mehreren erstrangigen Orchestern (Städtisches Opernhaus Berlin, Kammerorchester Berlin u.a.). Auf zahlreichen In- und Auslandsreisen des Berliner Kammerorchesters wurden Kompositionen von Grenz aufgeführt. Sein größter Erfolg in der Vorkriegszeit war die Uraufführung seines Balletts „Der Zauberlehrling“ 1939 an der Volksoper Berlin unter der Leitung des Komponisten. Daneben komponierte er auch Kammermusik für Streichinstrumente (darunter das Streichquartett op. 8 und das Streichtrio op. 9,2 – das sogenannte „Hitzacker-Trio“ und zahlreiche Orchesterwerke. Seine Musik war nie provokant avantgardistisch: Es lassen sich keine grellen Dissonanzen finden, und es fehlt die Tendenz, um jeden Preis etwas Neues bringen zu wollen.

Nach dem zweiten Weltkrieg gründete Grenz eine Musikschule in Bad Kissingen und erwarb sich damit auch als Pädagoge einen Namen. Später wirkte Grenz zunächst als Mitglied des Sinfonieorchesters des NDR Hamburg und dann vor allem als Musikpädagoge am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Quickborn. Er hat das Quickborner Musikleben durch die engagierte Leitung von Instrumental- und Singkreisen geprägt und setzte sich für die Gründung der Musikschule ein.

Die Mitwirkenden

Hans Edlef Paulsen ist in der Hattstedter Marsch/ Nordfriesland auf einem Bauernhof mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen. Während seiner Tätigkeit als Diakon (davon 7 Jahre in Quickborn) und später als Pastor hat er sich stets für die plattdeutsche Arbeit der Kirche eingesetzt. Bis zu seinem Ruhestand 2002 hat er als „Öllermann“ (Vorsitzender) den Arbeitskreis „Plattdütsch in de Kark“ geleitet. In dieser Zeit wirkte er maßgeblich an der Herausgabe des platt-deutschen Gesangbuches „Op goden Kurs“ - auch als Autor und Übersetzer - mit. Auch zu Artur Grenz hatte er eine persönliche Beziehung: während seiner Quickborner Zeit wurden ihm einige Bratschenstunden von Artur Grenz erteilt. Hans Edlef Paulsen lebt heute in Garding/ Eiderstedt.

Christian Gayed studierte Kontrabass und Schulmusik in Detmold. Schon zuvor hatte er als Dirigent erste Ensembles geleitet. 1988 lernte er Sergiu Celibidache kennen; das Studium in dessen offener Klasse vermittelte ihm entscheidende Impulse. Später setzte er seine Studien bei Celibidaches langjährigem Assistenten Konrad von Abel fort. Als Assistent von Prof. Neidlinger arbeitete Christian Gayed u.a. bei der Westsächsischen Philharmonie. Gastdirigate führten ihn bis nach Polen. Im Jahr 2000 gründete er die Landesorchesterwerkstatt *norddeutsche sinfonieta*, deren künstlerischer Leiter er seitdem ist. Er komponiert, leitet verschiedene Kurse und ist u.a. für die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation sowie an der Rendsburger Musikschule tätig.

Die **norddeutsche sinfonietta** ist ein semiprofessionelles Kammerorchester, das besonders begabten jugendlichen Nachwuchsinstrumentalisten aus Norddeutschland die Möglichkeit bietet, eng mit erfahrenen Berufsmusikern zusammenzuarbeiten. Ein künstlerischer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit Musik des 20. und 21. Jahrhunderts in ihrer gesamten Stilvielfalt. Dabei gibt es auch spannende Crossover-Projekte, so bei der FolkBaltika 2007 in Flensburg, dessen Eröffnungskonzert „Sibelius’ Erben“ vom NDR gesendet wurde. Zuletzt tourte die sinfonietta mit Unterstützung des Goethe-Institutes mit einer Pop-Band durch Süd-Finnland. Besonderes Markenzeichen des Orchesters sind ihre konzeptionelle Programmgestaltungen, die auch außermusikalische Ebenen mit einbeziehen. Die **norddeutsche sinfonietta** war bereits auf zahlreichen internationalen Festivals, unter anderem in Polen und Tunesien, zu Gast.

Das Konzert wird unterstützt von der Stadt Quickborn, dem Kreis Pinneberg, der Sparkasse Südholstein, den Stadtwerken Quickborn sowie Copyland Böhm

Programm

Artur Grenz
1909-1988

„Stadt Quickborn“ – Hymne zur Verleihung der Stadtrechte (1974)
für Blechbläser und Pauke eingerichtet von Lorenz Jensen

Grußwort der Stadt Quickborn
Bürgermeister Thomas Köppl

Artur Grenz
1909-1988

Musik für Streichorchester op. 2 (1935)
1. Adagio sostenuto – Allegro moderato
2. Adagio
3. Scherzo. Presto
4. Finale. Molto vivace

Paul Hindemith
1895-1963

Plöner Musiktag. Suite für Orchester (1932)

1. Morgenmusik:
Mäßig bewegt – Lied. Langsame Viertel – Bewegt
2. Kanon: Mäßig schnell
3. Abendkonzert:
Breit – Lebhaft – Lebhafter – Sehr breit
4. Finale: Marsch. Lebhaft

Artur Grenz
1909-1988

Fantasien über niederdeutsche Volkslieder
für Orchester (1954/57)
Neuzusammenstellung mit verbindenden Texten

Moderation: Hans Edlef Paulsen

1. Kennt je al dat nije Leed. *Allegro giocoso*
2. Jan Hinnerk wohnt an de Lammersträt. *Molto Allegro*
3. Dat du min Leevsten bist. *Moderato*
4. Anna-Susanna. *Allegretto*
5. Nun lat uns singen dat Abendleed. *Allegretto*
6. Wenn min Katrin nich danzen will. *Molto vivace*

Übrigens: Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Bei unserer ehrenamtlichen Arbeit sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Beitrittserklärungen mit einem Vordruck für Spenden finden Sie in unserer Konzertvorschau oder bei den Konzerten an der Abendkasse sowie auf dem Infotisch.

Unser nächstes Konzert

ensemble acht
Kammermusikpremiere (Uraufführung)

Sonntag, 17. Mai 2009, 18.00 Uhr

Werke von: W.A.Mozart, Stefan Schäfer, Franz Schubert

Ausstellung:
Farbstiftzeichnungen von Hans-Werner Seyboth (ab 17 Uhr)

Zum Saisonfinale am 6.6.09 verlosen wir einige attraktive Preise. Bitte bewahren Sie Ihre Eintrittskarten der Saison auf. Sie gelten als Lose.

Freunde der Kammermusik Quickborn e.V.

Wiebke Wienbeck-Kramer

Heideweg 9 | 25451 Quickborn-Heide | T: 04106-74 89 0 | F: 04106-76 13 69

www.kammermusik-quickborn.de

freunde@kammermusik-quickborn.de

Sparkasse Südholstein | BLZ 230 510 30 | Kto-Nr. 83 40 804